



JULI 2024

CHILDREN CARE UGANDA DEUTSCHLAND E.V.



Internationaler Tag des afrikanischen Kindes

Am 16. Juni jedes Jahres wird der Internationale Tag des afrikanischen Kindes gefeiert. Er soll auf die Hürden aufmerksam machen, die afrikanischen Kindern den Zugang zu Bildung erschweren. Unter dem Jahresthema "Bildung für alle Kinder in Afrika: Die Zeit ist jetzt!" organisierte CCU an diesem Tag einen Community-Dialog. Bei diesem hatten Eltern die Möglichkeit, den Mitarbeiter:innen von ihren (pädagogischen) Herausforderungen zu erzählen und diese, sowie ihre Wünsche und Bedürfnisse, auch gegenüber Verantwortlichen der Gegend vorzubringen. Ziel war es gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten.

Inhalt

- Neues aus Uganda
- Berichte von Projektbesuchen
- Neues aus dem Verein
- Unterstützung gesucht
- Geplante Events



NEUES AUS UGANDA

Team

In den letzten Monaten gab es einige Veränderungen im Team! So haben wir nach längerer Suche mit Lydia eine neue stellvertretende Betreuerin gefunden, die das Team im Rehabilitationszentrum verstärken wird! Sie wird künftig mit den Jugendlichen gemeinsam im Center leben, ihren Alltag mitgestalten und als Ansprechperson verfügbar sein. Auch ein neuer Sozialarbeiter, Sultan, wurde angestellt! Außerdem konnten wir die Stelle der Nählehrerin neu besetzen. Mercy Grace Oroma leitet bereits die Teilnehmerinnen des Nähworkshops an und arbeitet sich nebenher in die Herstellung der CCU-Produkte ein. Und noch ein neues Teammitglied konnte Anfang des Jahres gewonnen werden: Alice Ayoo Ogal ist die neue Projektkoordinatorin des Help Alliance Projekts.



Die neuen Mitarbeiter:innen haben bereits neue Ideen und frischen Schwung eingebracht und tragen zur guten Stimmung im Team bei.

Seit kurzem kürt das Team den oder die "Mitarbeiter:in des Monats". In die Bewertung fließen unter anderem Punkte wie Ordentlichkeit oder Pünktlichkeit mit ein und der/die Sieger:in erhält neben der Ehre des Titels einen kleinen Preis.

Uns ist es wichtig, die Mitarbeiter*innen in ihren Fähigkeiten zu bestärken, ihnen Verantwortung zu übertragen und sie so selbstständig wie möglich arbeiten zu lassen. Deshalb haben wir einige Kommunikationsstrukturen verändert und so vor allem die Teammitglieder der mittleren Managementebene gestärkt. Künftig werden diese z.B. die Vorbereitung und Durchführung der wöchentlichen Teamsitzungen übernehmen und haben in monatlichen Supervisionsterminen die Möglichkeit, sich selbst, ihre Rolle im Team und ihre Arbeit zu reflektieren.



So eine schöne Überraschung!
Ein Junge, der zwei Jahre bei uns im Rehabilitationszentrum lebte und insgesamt drei Jahre von uns betreut wurde, hat sich nach längerer Zeit telefonisch gemeldet und berichtet, dass er in der Hauptstadt Kampala Arbeit gefunden hat, jetzt sein eigenes Geld verdient und mit seinem Bruder zusammen lebt. Vor seiner Zeit bei CCU lebte er mehrere Jahre auf den Straßen Gulus. Wir haben ihn gefragt, wie er mit seinen alten Problemen (z.B. Wut und Aggression) umgeht und er erzählte, dass er sich nicht mehr so leicht aus der Fassung bringen lässt und seine Ziele klar vor Augen hat.

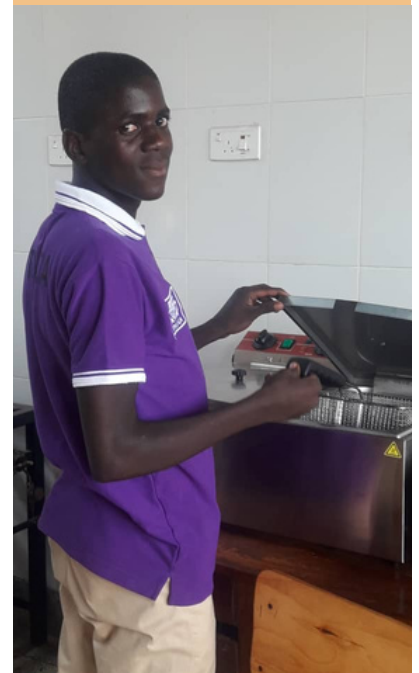
Einer der aktuell im Center lebenden Jugendlichen konnte dieses Jahr eine Ausbildung im Bereich Kochen und Catering beginnen. Er ist mit Freude dabei und möchte für den nächsten CCU-Geburtstag im Oktober den Kuchen backen.

Leider konnte auch eine Spende neuer Moskitonetze und Insektenschutzmittel nicht verhindern, dass in den letzten Monaten viele der Jungen an Malaria erkrankten. Umso dankbarer sind wir für die Patenschaften, die es uns ermöglichen regelmäßig ärztliche Check-Ups vorzunehmen. So können wir Krankheiten wenigstens frühzeitig feststellen und behandeln lassen.

Ende Juni besuchte "Peace Corps Uganda" das Center für einen Workshop zum Thema Ernährung. Neben einer lockeren Vermittlung von Wissen stand auch das Pflanzen von Süßkartoffeln, Mais und Bohnen auf dem Programm. Die Jungen sind jetzt für die Pflege und Ernte der Pflanzen verantwortlich.



Kinder im Center



Wang Oo

In den letzten Ferien fand ein sehr erfolgreiches Fußballcamp mit insgesamt 22 Teilnehmer:innen statt. Während des einwöchigen Camps gab es für die gemischten Teams sowohl sportliche Trainingseinheiten als auch "Unterrichtsstunden" zu Themen der psychischen Gesundheit. Am letzten Abend gab es ein gemeinsames Lagerfeuer ("Wang Oo") und ein Abschlussspiel, bei dem die Teilnehmenden gegen das CCU-Team gewannen.

Alle Beteiligten gaben im Anschluss ein sehr positives Feedback!



Wir bauen eine Kinder- und Jugend-Bibliothek!
Abgeschlossen ist der Bau zwar noch nicht, aber wir sind optimistisch, dass schon bald eine offizielle Eröffnung gefeiert und die Kinder und Jugendlichen der Umgebung sich Bücher ausleihen können.



Help Alliance



Wie oben schon geschrieben, haben wir eine neue Lehrerin für den Nähworkshop gefunden, die den Teilnehmer:innen erste Grundlagen des Nähens vermittelt und sich auch um das Schneiden der CCU-Projekte kümmert. Wir sind über die Verstärkung im Team sehr froh und der erste Kurs unter neuer Leitung lief sehr gut! Es konnten sogar mehr Inhalte als geplant vermittelt werden, da der Kurs schneller als üblich durch den Unterrichtsstoff kam.

Auch die Teilnehmer:innen des Frisör- und Schreinerkurses sind motiviert bei der Sache und bei den letzten Abschlussfeiern freuten sich 9 (Schreinerkurs) bzw. 14 (Frisörkurs) junge Menschen über ihren Erfolg.

Kurse

Unsere Arbeit vor Ort ist vielfältig und umfangreich - alles aufzuzählen würde den Rahmen des Newsletters sprengen. Trotzdem möchten wir noch einige Highlights der letzten Monate nennen:

Projektbesuch der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) - wir sind am Ende eines Trainings mit "Capital Solutions", die uns helfen unser Kompetenztrainings und die Produktherstellung professioneller zu gestalten und zukünftig besser zu vermarkten.



und noch
einiges
mehr...

Community-Dialog am Weltfrauentag zum Thema Frauenrechte, inkl. Talkshow, die teilweise live übertragen und anschließend im Radio diskutiert wurde.



Kooperation mit "Read for Life Uganda", bei der einige Teammitglieder am "DEAR DAY" (steht für "Drop Everything And Read") in Schulen vorgelesen haben. Wir hoffen auf eine langfristige Partnerschaft, die auch unserer geplanten Kinder- und Jugendbibliothek zugute kommt.



Viele unserer Teammitglieder haben, bevor sie zu CCU kamen, noch nie ihren Geburtstag gefeiert. Jetzt bekommen sie am Geburtstag einen Kuchen, es wird gesungen und die positiven Eigenschaften der Person aufgezählt. Diese werden aufgeschrieben und der Zettel als "Geschenk" überreicht. Mittlerweile eine echte Tradition, die zu Wertschätzung und Zusammenhalt im Team beiträgt.



BERICHTE VON PROJEKTGESUCHEN



Während ihres Besuchs in Uganda hatte das Vorstandsmitglied Helena (Kassier) nicht nur die Möglichkeit, das Mädchen kennenzulernen, das sie im Patenschaftsprogramm unterstützt, sondern auch Einblicke in die Finanzabläufe vor Ort zu bekommen und gemeinsam mit dem Team die Budgetplanung für das Jahr 2024 zu gestalten. Diese persönliche Erfahrung und der direkte Austausch ermöglichen es uns, effektive Strategien zu entwickeln und sicherzustellen, dass jeder Cent der Spenden sinnvoll für die Unterstützung der Kinder in Uganda eingesetzt wird.



Auch Lara, eine der CCU-Botschafterinnen für Deutschland, reiste in den vergangenen Monaten nach Gulu, machte sich vor Ort einen Eindruck von der Arbeit und brachte ihr Wissen mit ein. Neben einem Besuch der drei Ausbildungskurse zeigte sie einigen Teammitgliedern Tricks für Excel und gab Impulse zu den Themen Dokumentenablage und Selbst- und Zeitmanagement.

NEUES AUS DEM VEREIN

Unser Ziel ist es, die Arbeit des Vereins in Uganda noch professioneller aufzustellen und damit CCU zukunftsfähig zu machen. Dafür reicht eine ehrenamtliche Projektleitung nicht aus. Deshalb freuen wir uns, dass die anwesenden Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung für das Vorhaben stimmten, die Stelle zukünftig hauptamtlich zu besetzen. Der Plan ist, mit der Anstellung beim Verein in Deutschland zu starten (inkl. Sozialversicherungsabgaben) und die Projektleitung anschließend in Kooperation mit einem geeigneten und erfahrenen Partner, nach Uganda zu entsenden, die langfristig die anfallenden administrativen Aufgaben sowie die Buchhaltung übernehmen.

Wir freuen uns, dass wir mit Mimi Odongo eine tolle Projektleitung gefunden haben, ihr erster Arbeitstag war der 01.05.!

**Anstellung
einer
Projekt-
leitung**

EDV- Probleme

Wir möchten und müssen darüber informieren, dass wir seit längerem große Probleme mit dem Versenden von E-Mails haben: von uns versendete Nachrichten können an manche Mailadressen nicht zugestellt werden! Alle bisherigen Versuche dieses Problem zu beheben, waren leider erfolglos. Wir stehen aber weiterhin mit unserem Mailanbieter in Kontakt und arbeiten im Hintergrund daran, eine Lösung zu finden - auch mit Hilfe von Fachleuten. Wir hoffen, dass wir bald wieder allen Vereinsmitgliedern und Interessierten an unserer Arbeit alle Informationen digital zukommen lassen können. Wer sich mit IT auskennt und helfen möchte, das Problem zu beheben, kann sich sehr gerne bei uns melden.

Erhöhung des Mitglieder- beitrags

In der Mitgliederversammlung wurde eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags beschlossen. Künftig beträgt der Jahresbeitrag 50€/Person, Ehepaare zahlen gemeinsam 80€ pro Jahr.

Gründe für die Erhöhung sind zum einen die in den letzten Jahren gestiegenen administrativen Kosten des Vereins, zum anderen soll mit den Geldern auch die Arbeit vor Ort stärker finanziell unterstützt werden und die Anstellung der Projektleitung kann so (mit-)finanziert werden.

Die Erhöhung des Beitrags wird ab dem 01.01.2025 wirksam.

Unter- stützung gesucht!

Dieser Newsletter zeigt wieder, dass der Verein in den letzten Jahren gewachsen und die Projekte sowie das Team vor Ort vielfältiger und größer geworden sind. Damit die deutsche Seite damit Schritt halten kann, suchen wir engagierte und interessierte Menschen, die Lust haben, den Vorstand bei seiner Arbeit ehrenamtlich zu unterstützen.

Gebildet werden sollen kleine Arbeitsgruppen, die sich einem Themengebiet annehmen, die zu den individuellen Stärken der Personen passen. Möglich wäre z.B. eine Gruppe für Events, bei denen die Projekte von CCU vorgestellt werden oder ein Fundraising-Team, damit die Arbeit in Uganda auch langfristig auf finanziell stabilen Füßen steht.

Gerne kann diese Information auch weitergegeben werden.

Interesse? deutschland@childrencareuganda.org

GEPLANTE EVENTS

In den vergangenen Wochen haben bereits einige Events stattgefunden, bei denen die Arbeit von CCU vorgestellt wurde.

Vielen Dank an alle, die teilgenommen haben!

Folgende Termine können gerne noch im Kalender vorgemerkt werden:

Konzert des Chors "Troubadour" zugunsten von CCU
Sonntag, 20.10.2024, um 17 Uhr
Matthias-Ehrenfried-Haus, Würzburg

Infostand und CCU-Produktverkauf
Samstag, 26.10.2024, ab 9 Uhr
Lengfelder Bauernmarkt vor der Kürnachtalhalle, Würzburg



Herzliche Grüße,
Vorstand und Team
Children Care Uganda
Deutschland e.V.

www.childrencareuganda.org
deutschland@childrencareuganda.org
IBAN: DE50 7905 0000 0048 7790 86